



Didier und Cédric Monnin,  
Technischer Direktor bzw.  
Verkaufsdirektor der Tavadec SA,  
in der Werkstatt für CNC-Maschinen.

## Tavadec SA installiert ScreenN, die Produktivitätsdaten zirkulieren in den Werkstätten

*Die wichtigsten Produktionsdaten sind nun in den Werkstätten sichtbar: Dynamische Dashboards stehen allen Mitarbeitenden zur Verfügung. Die Maschinenproduktivität wird in Echtzeit genauestens überwacht.*

*Mit dieser Innovation kann die Tavadec SA in Sachen Qualität punkten.*

**W**enn Qualität für einen Decolleteur (Dreher) jeden Tag ein persönliches Anliegen ist, so kommt das natürlich seinen Kunden zugute; vor allem aber ist Qualität Voraussetzung für die Nachhaltigkeit seiner Tätigkeit.

Wenn das Streben nach Qualität über technische Fragen hinausgeht und zu einer Denkweise wird, ist dies nicht nur ein beträchtlicher Gewinn für die Unternehmensentwicklung, sondern sogar eine Vision, die Wachstum generiert. Bei Tavadec SA jedoch ist Qualität noch mehr, sie ist eine echte Unternehmenskultur bzw. eine Philosophie.

### Das Automatendrehen für die Uhrenindustrie in den Genen

Die Gründung des Unternehmens im Jahr 1988 führte dessen Initiator Jacques

Monnin auf ganz natürliche Weise auf den Markt des Automatendrehens für die Uhrenindustrie. Dabei ging es zweifellos um Know-how, aber auch um Erfahrung und langjährige Zusammenarbeit mit treuen Kunden.

Zehn Jahre später, bei der offiziellen Übernahme der Tavadec SA durch seine Söhne Cédric und Didier Monnin im Jahr 1998, stand das Automatendrehen von Uhrenteilen immer noch im Mittelpunkt der Tätigkeit und wird es auch in Zukunft bleiben.

Die beeindruckende Wachstumskurve von durchschnittlich 10 bis 15% pro Jahr seit den 2000er-Jahren (einschliesslich der Krise 2008) bestätigt die Stellung des Tavanner Unternehmens in diesem Markt.

«Das Decolltieren für die Uhrenindustrie liegt uns einfach im Blut - sowohl in der Familie als auch im Unternehmen. Hier leisten wir die beste Arbeit, hier vertrauen uns unsere Kunden am meisten», erklärt Verkaufsdirektor Cédric Monnin.

Die Tavadec SA ist für ihre hohe Qualität im Bereich des Automatendrehens bestens bekannt. Und dieser gute Ruf wird dank der anderen Aktivitäten, die das Unternehmen seinen Kunden anbietet, noch untermauert: Fräsen (auf CNC-Maschinen oder in der Rückgewinnung), Stanzen, Entgraten und Polieren sowie Plattenpolieren durch die Firma Humair, an der die Tavadec SA beteiligt ist).

«Wir sind Perfektionisten, und zwar auf allen Produktionsstufen. Den Begriff „näherungsweise“ gibt es weder bei unseren Kundenbeziehungen noch bei der Teileproduktion», ergänzt Cédric Monnin.



Uhrenräderwerke in der Produktion



In der Werkstatt erkennt man einen ScreeN-Bildschirm für die Decolleteure. Jeder sieht nun auf einen Blick auf einer Produktionsübersicht, welche Maschine läuft, was sie produziert, welche gestoppt wurde und seit wann.



## ScreenN: Gateway zwischen Büro und Werkstatt

Die bekanntesten Uhrenmarken bestellen Uhrwerksteile bei Tavadec SA.

Die Lieferung von Teilen in perfekter, gratfreier Ausführung und mit einer makellosen Oberflächenbeschaffenheit bei gleichzeitiger Umsatzsteigerung ist allerdings eine Leistung, die nur durch perfekte Beherrschung der Produktivitätsdaten erreicht werden kann.

Und genau das erwartete sich Didier Monnin, Technischer Direktor, von der BOS-Softwarelösung ScreeN. «Wir verwenden die Daten während unserer wöchentlichen Montagmorgensitzung, um wichtige Entscheidungen zu treffen. Vor allem aber wollten wir den Austausch und die Verbreitung von Informationen

zwischen Büros und Werkstatt vereinfachen. Die Daten sind objektiv, zuverlässig und stehen in Echtzeit zur Verfügung. Sie werden aus der GPAO-Software extrahiert und sind nun bis in die Werkstätten verfügbar».

Die Prioritäten sind auf dem Touchscreen klar und deutlich sichtbar und automatisiert. Fertigungsaufträge, Grafiken und Teilezeichnungen werden in Echtzeit aktualisiert und stehen den 60 Mitarbeitenden der Tavadec SA zur Verfügung.

Für Didier Monnin «macht diese Übersicht die Mitarbeitenden ihrer Verantwortung bewusst - sie sehen auf einen Blick, ob und seit wann genau eine Maschine gestoppt wurde.»

Es handelt sich also mit anderen Worten um ein wertvolles Werkzeug für den Decolleteur, der gleichzeitig die Pro-

duktion von 8, 24 Stunden am Tag laufenden Maschinen überwachen muss.

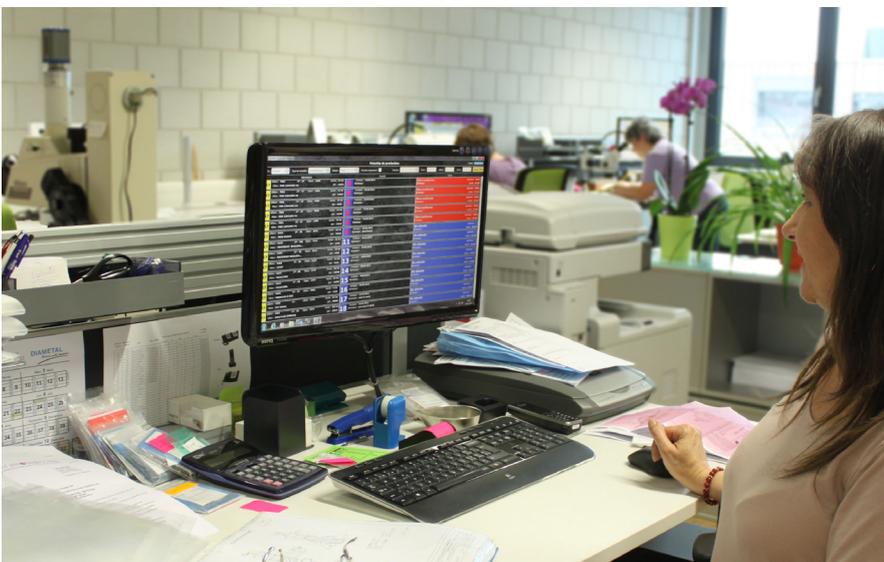
Der Gipfel der Leistung: Die Produktivitätsüberwachung, die sich auf relevante, farbige Informationen beschränkt, wird dadurch benutzerfreundlich.

Ja, richtig: benutzerfreundlich!

Für die Tavadec SA, die in Sachen Qualität keine Kompromisse eingeht, war das gerade gut genug.

In ihrem brandneuen Gebäude in Tavannes schafft die Unternehmensleitung somit die Voraussetzungen für die weitere Entwicklung, um ihren Qualitätsstandard immer weiter zu steigern.

Texte, Gestaltung: Sophie Ménard  
EPSILUS Stratégie et Communication



«Wir müssen nicht länger Informationen hinterher rennen, die wir doch nie erhalten – nun sind die Informationen immer da und auf dem neuesten Stand. Und zwar Tag und Nacht», erläutert der Leiter der Qualitätskontrolle.

## ZOOM

BOS-Software Sàrl ist ein KMU aus St-Imier (BE), dessen Philosophie die Innovation in der Produktion ist.

BOS-S wurde 2008 gegründet und widmete sich zunächst der Lösung der IT-Anforderungen der Uhrenzulieferindustrie. Heute vertrauen dem Unternehmen auch grosse Uhren-Manufakturen bei der Produktionsverbesserung in ihren Werkstätten.

Die Innovation erfordert von den 7 Mitarbeitenden hochspezialisierte Entwicklungskompetenz, die sie erfolgreich einsetzen.

[www.bos-software.com](http://www.bos-software.com)